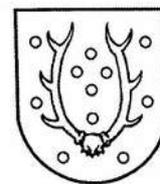




EINBECK

EINBECKER GESCHICHTSVEREIN E.V.

GEGR. 1895



DASSEL

An
unsere Mitglieder

Einbeck, den 17.9.2014

Liebe Mitglieder des Einbecker Geschichtsvereins,

zum Winterhalbjahr 2014/2015 erhalten Sie das neue *Vortragsprogramm*. Wir haben für Sie abwechslungsreiche und interessante Lichtbilder-Vorträge mit Einbecker und regionalen Themen zusammengestellt und hoffen, dass wir Sie im Winter wieder zahlreich in der Aula der Teichenwegschule begrüßen dürfen. Wir beginnen die Saison am Montag, dem 20. Oktober, wie gewohnt um 19.30 Uhr.

Band 52 des Einbecker Jahrbuchs ist ab dem 4. Oktober bei Herrn Hartmut Glatz an der Langen Brücke erhältlich – voll spannender Geschichte. Sie wird in den aktuellen archäologischen Entdeckungen im Einbecker Untergrund sichtbar ebenso wie in erhaltenen Baudenkmalen, wie etwa dem Renaissance-Portal der Einbecker Ratsschule.

Es ist zuweilen reizvoll, Geschichte aus der Sicht von Einbecker Persönlichkeiten zu betrachten, die die Welt auf ihre besondere Weise mitgestaltet haben. Am Anfang steht der mittelalterlichen Gelehrten **Dietrich Engelhus**. Seine Sicht auf die Welt und sein Einfluss auf die Wissenschaft der folgenden Jahrhunderte ist eine immer noch offene Forschungslücke – und gerade diese Lücke ist einen Beitrag wert. **Heinrich Melchior Mühlenberg** wird heute mit Fug und Recht der weltberühmteste Einbecker genannt. Er genießt höchste Wertschätzung in den USA als Reformator der lutherischen Kirche in Nordamerika. Der Chemiker **Dr. Walter Bock**, aus Wenzen gebürtig, leistete mit seinen grundlegenden Forschungen zur Kautschuksynthese Bahnbrechendes auf dem Gebiet der organischen Chemie. Der Einblick in die Arbeitsabläufe und Strukturen eines führenden Industrie-Unternehmens in der ersten Hälfte des 20. Jh. liest sich spannend wie ein Krimi.

Ein Einblick in den **Orgelbau vor 300 Jahren** wird die Freunde der Orgelmusik anregen, die historischen Orgeln in Südniedersachsen in einem neuen Licht zu sehen – und zu hören. Einen einordnenden Rückblick auf das Zustandekommen der **Städtepartnerschaft zwischen Einbeck und Artern**, steuert einer der Initiatoren der Partnerschaft bei. Schließlich wird an die **Baugeschichte der Kirche in Negenborn** erinnert, die mit der Neugestaltung eines Kirchenfensters durch den Einbecker Günter Wilhelms einen vorläufigen Schlusspunkt erreicht hat. Eine Reihe von **Rezensionen** lesenswerter neuer Bücher beschließt den Band.

Wir wünschen vergnügliche und informative Lektüre und bitten das verspätete Erscheinen zu entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Elke Heege
Vorsitzende